

Im Auftrag von:

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von:

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit GmbH

In Kooperation mit:



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!



© GIZ / Stefan Essel

Nachhaltige Beschaffung von Holz als Bau-, Werk- und Rohstoff im Freistaat Thüringen

**Donnerstag, 30. Oktober 2014, 10 – 16 Uhr,
Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha,
Jägerstrasse 1, 99867 Gotha**

Nachhaltige Holzbeschaffung

Holz ist ein klimaschonender, nachwachsender Bau-, Werk- und Rohstoff, sofern er aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt und trägt somit zum Wald- und Klimaschutz bei. Die Verwendungsvielfalt erstreckt sich vom Einsatz von Schnittholz und Holzwerkstoffen mit eindrucksvollen architektonischen und gestalterischen Möglichkeiten im Bau- und Möbelbereich über die Herstellung von Bedarfsgegenständen des täglichen Lebens bis hin zur Verarbeitung zu Zellstoff und Papier. Holz ist Basis innovativer Produktentwicklungen in der Ausrichtung auf eine biobasierte Wirtschaft. Holz ist zudem zunehmend ein wichtiger erneuerbarer Energielieferant für die städtische und kommunale Energie- und Wärmeversorgung.

Das Management einer gesamten Lieferkette rückt immer stärker in die Aufmerksamkeit von Produzenten, Einkäufern und Kunden. Eine „Nachhaltige Beschaffung“ wird deshalb immer entscheidender für Unternehmen als auch für die öffentliche Hand.

Die am 3. März 2013 in Kraft getretene EU-Holzhandelsverordnung regelt den Import von Holzprodukten nach Europa und legt den Marktteilnehmern Sorgfalts- und Informationspflichten auf.

Oftmals bestehen allerdings Unsicherheiten über glaubwürdige Herkunftsnachweise sowie darüber, welche konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen einzelne Zertifikate abdecken, um den gesetzlichen und vergaberechtlichen Vorgaben zu entsprechen. Aufgrund dieser Verunsicherung besteht die Befürchtung, dass es keine bzw. nur eine geringe Nachfrage nach nachhaltig produziertem Holz aus Schwellen- und Entwicklungsländern gibt. Es gibt dort inzwischen zertifizierte Unternehmen und Zusammenschlüsse von Waldnutzern, die zeigen, dass Waldbewirtschaftung auch in den Tropen ökologisch, sozial und profitabel sein kann. Zertifizierte Holzprodukte aus Entwicklungs- und Schwellenländern stehen nicht in Konkurrenz zur Verwendung von Holzprodukten aus Wäldern in Deutschland.

Die Bundes- und Landesverwaltungen, die rund 11.500 Städte und vielen Gemeinden in Deutschland können mit der Beschaffung von zertifizierten Holzprodukten einen wichtigen Anreiz zur Verbesserung der Waldwirtschaft auch in Entwicklungs- und Schwellenländern leisten. Darüber hinaus werden durch Nachfrage nach zertifiziertem Holz zertifizierte Waldbesitzer in Deutschland in deren nachhaltigen Bewirtschaftung bestärkt.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt in Kooperation mit Thüringen Forst und dem Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen durch diese Veranstaltung den Deutschen Beitrag zur [Europäischen Sustainable Tropical Timber Coalition](#).

Ziel der Veranstaltung ist es, Hemmnisse bzw. Informationsdefizite bei der öffentlichen Beschaffung von zertifiziertem Holz zu identifizieren sowie die erforderliche Nachfrage nach nachhaltig produziertem Holz zu erhöhen. Die Veranstaltung richtet sich an öffentliche aber auch private Beschaffer und Beschafferinnen im Freistaat Thüringen, Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen der Stadtplanung, Bauämter, Architektenkammer, Industrie und Handwerkskammern, Wohnungswirtschaft, Universitäten sowie weitere Akteure, die zur Umsetzung einer nachhaltigen Holzbeschaffung beitragen können.

PROGRAMM

Uhrzeit		Moderation: Franziska Singer
Ab 9:30	Registrierung der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee	
10:00 – 10:15	Begrüßung Einführung in die Thematik	Henrik Harms , Landesforstbehörde Thüringen Forst, Erfurt Thomas Koch , Geschäftsstelle Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung in Thüringen, Erfurt Dr. Jürgen Martens , GIZ-Landeskoordinator Thüringen, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Erfurt
10:15 – 10:50	Sinn und Zweck der Nutzung von zertifiziertem Tropenholz in Europa	Andreas Brede , Berater, Programm Sozial- und Umweltstandards, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn
10:50 – 11:25	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen für die nachhaltige Beschaffung von Holz- und Papierprodukten (Beschaffungserlass Holz, EU-Holzhandelsverordnung, Vergaberecht)	Marlene Grauer , Local Governments for Sustainability European Secretariat
11:25 – 12:00	Betriebliches Risikomanagement für Beschaffung von Holz	Carsten Huljus , Geschäftsführer, GFA Certification GmbH, Hamburg
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:30	Zertifizierung und Audits	Andreas Knöll , selbständiger Berater, Auditor und Trainer u.a. für Nachhaltigkeitszertifizierungen
13:30 – 14:00	Erfahrungen in der Verwendung von zertifizierten Holzprodukten aus Deutschland, Europa und den Tropen in der öffentlichen Beschaffung	NN Vertreter aus Thüringer Bauamt
14:00 – 14:30	Tropenholz im deutschen Markt: Herkunft, Handel und Verwendung – Einfuhren nach Deutschland und Europa – Anteile an Gesamtimporten- Herkunft der Waren- Verwendung in Deutschland – Entwicklung seit EUTR (soweit Daten verfügbar sind)	Holger Weimar , vTI Kompetenzzentrum Holzherkünfte Hamburg
14:30 – 15:00	GIZ - Qualitätscheck Nachhaltigkeitstandards – „Wie messen wir die Nachhaltigkeit?“	Michael von Stackelberg , Berater Projekt Qualitätscheck Nachhaltigkeitsstandards Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 16:00	Podiumsdiskussion zur Umsetzung nachhaltiger Lieferketten und Standards und Ausblick	Alle Referentinnen und Referenten. Moderation Franziska Singer

ANMELDUNG

ANMELDESCHLUSS: 13. OKTOBER 2014

Anmeldung unter Email: holzbeschaffung-thueringen@giz.de

oder

Fax: +49 (0)34202 845-777

Dieses PDF-Dokument kann am PC mit dem Schreibmaschinen-Werkzeug von Adobe ausgefüllt werden

Ich nehme an dem Fachdialog „Nachhaltige Beschaffung von Holz als Bau-, Werk- und Rohstoff im Freistaat Thüringen“ am 30. Oktober 2014 in Gotha teil.

Vorname _____

Name _____

Firma/Institution _____

Position/Funktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Zusage nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden in der Teilnehmerliste der Konferenz mit den Angaben Name, Funktion, Institution und E-Mailadresse genannt zu werden.

Gerne können Sie thematisches Informationsmaterial zur Auslage / Mitnahme mitbringen

VERANSTALTER

Veranstaltungsort

Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha,
Jägerstrasse 1
99867 Gotha

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH
Landesbüro Thüringen
Regierungsstraße 57
99084 Erfurt

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Martens
E-Mail: holzbeschaffung-thueringen@giz.de
www.giz.de

THÜRINGENFORST
-Anstalt öffentlichen Rechts-
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt

Ansprechpartner: Sascha Schlehahn
E-Mail sascha.schlehahn@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de